



Gemarkung  
Bad Salzflun

Flur 13

DER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 5.1.1966 BIS 5.2.1966 DAS ZWEITE MAL ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

SCHÖTMAR, DEN 23.2.1966

DER STADTDIREKTOR  
*W. K. ...*

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM RAT DER STADT AM 17.2.1966 DAS ZWEITE MAL ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

SCHÖTMAR, DEN 23.2.1966

DER STADTDIREKTOR  
*W. K. ...*

**STADT SCHÖTMAR**  
BEBAUUNGSPLAN NR. 3/1A

**LOHFELD**

GEÄNDERTE OFFENLEGUNGS-AUSFERTIGUNG 1/7/66 AUSFERTIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS ... TEILBLÄTTERN UND EINEM TEXTTEIL DIES IST DAS TEILBLATT NR. 2 ... BEGRENZUNGSLINIEN

Maßstab 1:1000

GEMARKUNG SCHÖTMAR ... FLUR 13

GEBÄUDEBESTAND	GRENZEN	VERKEHRSFLÄCHEN	GRÜNFLÄCHEN	BAUFLÄCHEN	VERSORGUNGSANLAGEN	HÖHENANGABEN	ÄNDERUNGEN	BAUGEBIETE																																										
<ul style="list-style-type: none"> <li>ÖFFENTLICHE GEBÄUDE</li> <li>WOHN- GEBÄUDE MIT GESCHOSSZAHL UND HAUSNUMMER</li> <li>WIRTSCHAFTS- U. INDUSTRIEGEBÄUDE MIT GESCHOSSZAHL U. HAUSNUMMER</li> <li>OFFENE HALLE</li> <li>DURCHFABRT</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>PLAN- GEBIETS- GRENZE</li> <li>GEMEINDE- GRENZE</li> <li>KREIS- GRENZE</li> <li>FLUR- GRENZE</li> <li>FLURSTÜCKSGRENZE ALS EIGENTUMSGRENZE VORHANDEN</li> <li>FLURSTÜCKSGRENZE</li> <li>BEGRENZUNGSLINIE</li> <li>BEGRENZUNGSLINIE</li> <li>GRENZE DER BAUGEBIETE UNTEREINANDER</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>VORH. GEPL.</li> <li>ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE</li> <li>PRIVATE VERKEHRSFLÄCHE</li> <li>BORDSTEINKANTE</li> <li>GEHWEG BZW. BÜRGERSTEIG</li> <li>STANDSPUR</li> <li>PARKSTREIFEN (EINSTELLPLÄTZE)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE</li> <li>PRIVATE GRÜNFLÄCHE U. VORGÄRTEN</li> <li>KSP KINDERSPIELPLATZ</li> <li>VORSCHLAG FÜR BEPFLANZUNG</li> <li>WASSERFLÄCHEN</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>VERBINDLICHE GEBÄUDESTELLUNG ZUR STRASSE</li> <li>EINZELGARAGE</li> <li>SAMMELGARAGE</li> <li>ÖFFENTLICHE BAUFLÄCHE</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>WASSERLEITUNG</li> <li>SCHMUTZWASSERKANAL</li> <li>MISCHWASSERKANAL</li> <li>REGENWASSERKANAL</li> <li>SCHACHT MIT DECKELHÖHE</li> <li>SINKKASTEN</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>HÖHENSCHICHTLINIE</li> <li>HÖHENLAGE</li> <li>BÖSCHUNGEN</li> </ul>	<p>ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG AUF EINWENDUNGEN DURCH: ARCHT. LOOS FÜR DIE GESCHWISTER EID SCHREIBEN VOM 31.1.1966</p> <p>RATSCHLUS V. 1.4.1971</p> <p>SCHÖTMAR, DEN 23.2.1966</p> <p>DER STADTDIREKTOR <i>W. K. ...</i></p>	<p>BAUGEBIETE</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>BAUGEBIETE</th> <th>Z</th> <th>GRZ</th> <th>GFZ</th> <th>BMZ</th> <th>BAUWEISE</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>WR-10</td> <td>I</td> <td>0,4</td> <td>0,4</td> <td>-</td> <td>OFFEN</td> </tr> <tr> <td>WR-10-S</td> <td>I</td> <td>0,3</td> <td>0,3</td> <td>-</td> <td>OFFEN</td> </tr> <tr> <td>WR-10</td> <td>II</td> <td>0,4</td> <td>0,7</td> <td>-</td> <td>OFFEN</td> </tr> <tr> <td>WR-10</td> <td>V</td> <td>0,4</td> <td>0,7</td> <td>-</td> <td>OFFEN</td> </tr> <tr> <td>WR-10</td> <td>VII</td> <td>0,3</td> <td>0,9</td> <td>-</td> <td>OFFEN</td> </tr> <tr> <td>WR-10</td> <td>I</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>OFFEN</td> </tr> </tbody> </table>	BAUGEBIETE	Z	GRZ	GFZ	BMZ	BAUWEISE	WR-10	I	0,4	0,4	-	OFFEN	WR-10-S	I	0,3	0,3	-	OFFEN	WR-10	II	0,4	0,7	-	OFFEN	WR-10	V	0,4	0,7	-	OFFEN	WR-10	VII	0,3	0,9	-	OFFEN	WR-10	I	-	-	-	OFFEN
BAUGEBIETE	Z	GRZ	GFZ	BMZ	BAUWEISE																																													
WR-10	I	0,4	0,4	-	OFFEN																																													
WR-10-S	I	0,3	0,3	-	OFFEN																																													
WR-10	II	0,4	0,7	-	OFFEN																																													
WR-10	V	0,4	0,7	-	OFFEN																																													
WR-10	VII	0,3	0,9	-	OFFEN																																													
WR-10	I	-	-	-	OFFEN																																													

GRÖSSE DES PLAN- GEBIETES: ... ha

ZU DIESEM PLAN GEHÖRT ALS BESTANDTEIL EIN EIGENTUMERVERZEICHNIS

KARTENGRUNDLAGE: KATASTER-AUFNAHME 1879-1882 VERMESSUNGS- U. KATASTER-ABZEICHNUNG DER AMTSKARTE EINSCHL. ERGÄNZUNGEN 1964

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM KATASTER-NACHWEIS ÜBEREIN.

BRAKE ÜBER LEMGO, DEN 31.8.1965

LANDKREIS LEMGO

DER OBERKREISDIREKTOR VERMESSUNGS- U. KATASTER-ABTEILUNG

ES WIRD BESCHNIGT, DASS DIE FEST- LEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

BRAKE ÜBER LEMGO, DEN 31.8.1965

LANDKREIS LEMGO

DER OBERKREISDIREKTOR VERMESSUNGS- U. KATASTER-ABTEILUNG

DIESER PLAN IST ENTWORFEN VON: *gez. J. Brügger*

DIESER PLAN IST ANGEFERTIGT VON: INGENIEURBÜRO H. Zimmer, K. Bärte 493 Detmold, Freilagerstr. 7

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSPLAN VOM WIRD BESCHNIGT

DEN

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBl. S. 341 DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE / STADT VOM 17.8.1966 AUFGESTELLT WORDEN.

SCHÖTMAR, DEN 29.9.1965

Der Stadtdirektor  
*W. K. ...*

DER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 16.11.1966 BIS 16.12.1966 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

DIESER PLAN BEINHÄLT DIE DURCH RATSCHLUS VOM 29.7.1965 FESTGELEGTE ÄNDERUNGEN.

SCHÖTMAR, DEN 23.2.1966

DER STADTDIREKTOR  
*W. K. ...*

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM RAT DER GEMEINDE / STADT AM 29.7.1965 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

SCHÖTMAR, DEN 29.9.1965

Der Stadtdirektor  
*W. K. ...*

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 11 DES BUNDESBAUGESETZES MIT VERFÜGUNG VOM 31.1.1966 GENEHMIGT WORDEN.

DET MOLD, DEN 11.1.1966

AZ: 34 30 11-04/500/76

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUSTRAGE:

GEM. § 12 DES BUNDESBAUGESETZES SIND DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT U. ZEIT DER AUSLEGUNG AM 18.12.1964 VOM ... BIS ... ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT WORDEN. DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB 18.12.1966 ÖFFENTLICH AUS.

SCHÖTMAR, DEN 18.12.1964

Der Stadtdirektor  
*W. K. ...*

DER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 5.1.1966 BIS 5.2.1966 DAS ZWEITE MAL ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

SCHÖTMAR, DEN 23.2.1966

DER STADTDIREKTOR  
*W. K. ...*

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM RAT DER STADT AM 17.2.1966 DAS ZWEITE MAL ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

SCHÖTMAR, DEN 23.2.1966

DER STADTDIREKTOR  
*W. K. ...*